

II-1295 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Z1.IV-50.004/26-2/84

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
1010 Wien, den 13. April 1984
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
Auskunft

Klappe

Durchwahl

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten HEINZINGER
und Genossen an den Bundesminister für
Gesundheit und Umweltschutz betreffend
die Verwendung von Heizöl schwer in den
dem Bundesministerium unterstehenden Bun-
desgebäuden (Nr. 549/J)

510 IAB

1984 -04- 17

zu 549 J

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen
gestellt:

- "1. Gibt es in Ihrem Kompetenzbereich Bundesgebäude, in
denen zur Beheizung Heizöl schwer verwendet wird?
2. Wenn ja, welche Bundesgebäude sind dies und wie hoch
liegt der jährliche Verbrauch an Heizöl schwer?
3. Sind Sie bereit, die Verwendung von Heizöl schwer in
den Bundesgebäuden in Ihrem Wirkungsbereich zu unter-
sagen und die Verwendung von Heizöl leicht oder extra-
leicht anzuordnen?"

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu den allgemeinen Bemerkungen der Anfrage wird auf die
Anfragebeantwortung des Herrn Bundesministers für Bauten
und Technik, Nr. 544/J, verwiesen.

./.

- 2 -

Als Bundesgebäude im Sinne der Anfrage werden im Inland gelegene Häuser betrachtet, die im Eigentum des Bundes stehen und für Zwecke der Bundesverwaltung verwendet werden.

Zu 1. bis 3.:

In meinem Kompetenzbereich gibt es keine Bundesgebäude, in denen zur Beheizung Heizöl schwer verwendet wird.

Der Bundesminister:

